



Auszug aus dem Jahresprogramm 2007

August

Do	16.	4. Leiterhöck Geräteriege LU/OW/NW, Emmenbrücke	043-07
Mi	22.	Schiedsrichterkurs INV-Volleyball, Sursee	042-07
Fr	24.	Verbandsspieltag	
Sa	25.	Verbandsspieltag	
So	26.	Verbandsspieltag	

Oktober

Fr-So	05.-07.	Grundkurs J+S	Nr. 8111.2/7
Fr	12.	SM Vorbereitungswettkampf Tu/Ti, Sarnen	
Sa	13.	Teku Sie und Er, Meggen	032-07
Sa	20.	Kitu WK, Stans	033-07
Sa	20.	Netzball für Frauen/Männer, Alpnach	034-07
Sa	27.	Teku Aktive + Jugend mit Modul Fortbildung J+S Tu, LA, Gym, Getu, Willisau	035-07

September

Do	13.	Managementkurs Grundlagen der Gesprächs- und Sitzungsführung Teil 1	025-07
Fr	14.	SM-Qualiwettkampf Turnerinnen K5-K7 + KD, Sursee	
Sa	15.	Teku Jugend, Wolhusen	026-07
Sa	15.	Teku Frauen und Männer, Ebikon	027-07
Mo	17.	Gymnastik Workshop, Luzern	028-07
Di	18.	VLK, Hergiswil	
Do	20.	FAK Kurs Grundlagen der Gesprächs- und Sitzungsführung Teil 2	029-07
Fr	21.	Nationales Meeting K5-K7 + KH Turner, Ballwil	
Sa	22.	Nationales Meeting K5-K7 + KD Turnerinnen, Ballwil	
Sa	22.	Aerobic Workshop Pilates Grundprinzipien	031-07
Sa	22.	Polyathlon, Sursee	030-07
Sa	29.	Trainingscamp SM Turnerinnen/Turner, Kerns	
Fr-So	28.-30.	Grundkurs J+S	8111.2/7
So	30.	Trainingscamp SM Turnerinnen/Turner, Kerns	

Herbstferien vom 29.9. – 14.10.2007

Jugitag 2008 Zum Vormerken

Der Jugitag Napf und Pilatus findet am **Sonntag, 1. Juni 2008** gemeinsam in Ruswil statt. Schon jetzt heissen wir alle Jugendriegen aus dem ganzen Verbandsgebiet Luzern, Ob- und Nidwalden herzlich willkommen im Rottal. Wir freuen uns auf einen spannenden und interessanten Wettkampftag, bei dem der Spass und die Freude am Turnen und an der Bewegung im Vordergrund stehen. Nähere Infos folgen.

Abteilung Jugend

Achtung: Gilt für alle Kurse!

Für Kurse, J+S Kurse, Wettkämpfe und Anlässe

Die als turnende STV-Mitglieder deklarierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind gemäss Reglement bei der SVK des STV gegen **Haftpflicht, Brillenschäden und Unfallzusatz** versichert.

Für unentschuldigtes **Fernbleiben** wird **Fr. 20.–** und **bei J+S Kursen Fr. 60.–** in Rechnung gestellt.

Der Unkostenbeitrag ist vor Kursbeginn zu bezahlen. Er wird von der Geschäftsstelle des Turnverbandes Luzern, Ob- und Nidwalden in Rechnung gestellt.

Die **Kontrolle der Mitgliederkarte STV** erfolgt am Kurstag!

Kurskosten für Mitglieder aus anderen

Turnverbänden:

- Abendkurs Fr. 50.–/Person
- Tageskurs bis 4 Std. Fr. 80.–/Person
- Tageskurs länger als 4 Std. Fr. 100.–/Person

• Diese Ansätze gelten für Personen aus den Verbänden Sport Union, SVKT, Satus.

Kurskosten für Personen, die keinem Turnverband angeschlossen sind:

- Abendkurs Fr. 200.–/Person
- Tageskurs Fr. 500.–/Person

• Diese Ansätze gelten für Personen aus ausgetretenen STV-Vereinen oder kommerziellen Institutionen (z.B. Pro Senectute)



6014 LITTAU-LUZERN
TEL. 041-250 80 80

**Turnen
Sport
Spiel
Fitness**



**Liebe Turnerinnen und Turner,
liebe Turnfreunde**

Wir heissen Euch im Naturfreundehaus Brünig herzlich willkommen! Das gemütliche Haus eignet sich für einzelne Tagesausflügler wie für Gruppen. (Familienfeste, Vereins- und Firmenausflüge, Kurse, Schulverlegungen und Lager).

Anfragen und Reservationen nehmen wir gerne entgegen unter 041 678 12 33 oder info@nfs-bruenig.ch

Auf Euren Besuch freuen sich
Ruedi Durrer und Erika Elmer

in good company



Generalagentur Sursee

Walter Egli, Generalagent
Bahnhofstr. 15, 6210 Sursee
Tel. 041 926 36 11, Fax 041 926 36 21

Generalagentur Luzern

Stephan Villiger, Generalagent
Alpenstr. 1, 6002 Luzern
Tel. 041 419 49 11, Fax 041 419 49 51

LIEGENSCHAFTEN



GEMEINDE ZELL LU

Wir sind bereit für Ihr nächstes
Trainings-Weekend

Zweifachturnhalle
Aussenanlage
Schlafraum bis 40 Personen

Kontakt: 041 988 28 93

www.radsport-thalmann.ch

Tenniscenter Zellfeld 6214 Schenkon / 041 921 76 31



unsere Stärken sind:

- Service
- Dienstleistung
- Beratung
- Auswahl

**Bevor Sie ihr Velo kaufen
testen und wählen**



Ausschreibungen



Jugendcup 2008

Datum: Oktober 2008

Anforderungen an den Veranstalter:
Dreifachturnhalle

Fragen/Unklarheiten:
Melde dich bei:
Sandra Lauber
Abteilungsleiterin Jugend
sandra.lauber@gmx.ch
041 970 39 55

Interessensmeldung/Bewerbung ist bis spätestens 31. Dezember 2007 zu richten an:
Abteilungsleiter Veranstaltungen:
Daniel Schmid
Haselmatte 5a
6210 Sursee



Jugendcup 2009

Datum: Oktober 2009

Anforderungen an den Veranstalter:
Dreifachturnhalle

Fragen/Unklarheiten:
Melde dich bei:
Sandra Lauber
Abteilungsleiterin Jugend
sandra.lauber@gmx.ch
041 970 39 55

Interessensmeldung/Bewerbung ist bis spätestens 31. Dezember 2008 zu richten an:
Abteilungsleiter Veranstaltungen:
Daniel Schmid
Haselmatte 5a
6210 Sursee



Jugendriegentag 2009

Datum: Oktober 2009

Anforderungen an den Veranstalter:
– 1 Halle
– Aussenanlagen

Hinweise/Bemerkungen:
Der Organisator kann das Programm selber wählen, es gibt keine Vorgaben betreffend Disziplinen und Wettkampffarten von Seiten Verband.

Fragen/Unklarheiten:
Melde dich bei:
Sandra Lauber – Abteilungsleiterin Jugend
sandra.lauber@gmx.ch
041 970 39 55

Interessensmeldung/Bewerbung ist bis spätestens 31. Dezember 2008 zu richten an:
Abteilungsleiter Veranstaltungen:
Daniel Schmid
Haselmatte 5a
6210 Sursee



Termine / Kurse / Ausschreibungen



4. Leiterhöck Geräteriegen Luzern, Ob- und Nidwalden

Kurs-Nr.:	043-07	Kursleitung:	Martin Hebeisen
Beginn:	Donnerstag, 16. August 2007	Kurskosten:	Keine
Dauer:	20.00 – 22.00 Uhr	Mitbringen:	Schreibzeug, Agenda und Notizpapier
Ort:	Restaurant Gersag, Emmenbrücke (grosser Saal)	Anmeldung:	per E-Mail an: Andrea Knuesel andrea-knuesel@bluewin.ch (Name, Vorname, Adresse, Verein/Riege)
Kursziel:	Wettkampfausblicke, Wertungsrichterausbildung und Wertungsrichterpilanzung in den Riegen, Fragestellung zur Technik, Erklärung Internet Anmeldetool, Verschiedenes		
Bedingung:	Anwesenheit jeder Geräteriege ist obligatorisch		

*Abteilung Aktive: Ursula Bucher
Ressort Geräteturnen: Martin Hebeisen*



Gymnastik- und Aerobicworkshop

Kurs-Nr.:	031-07	Bedingung:	Interesse an Neuem, Leitertätigkeit
Beginn:	22. September 2007, 13.30 Uhr	Kursleitung:	Spezialisten aus den verschiedenen Richtungen
Dauer:	bis 16.45 Uhr 4 Lektionen à 40 Minuten	Kurskosten:	Fr. 10.–
Ort:	Sportzentrum Willisau, Spiegelsaal	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass bequeme Sportbekleidung
Kursziel:	Einblicke in neue Bewegungsformen, Trends vorstellen: - Trilo Chi (Körper und Geist ins Lot bringen) - Power Yoga (fliessende Bewegungen verbunden mit Atemtechnik) - Salsa (Tanzform zu lateinamerikanischer Musik) - Modern Dance (Stilrichtung des heutigen Bühnentanzes, lebt von Körperspannung und Entspannung) genauere Beschreibungen zu den Lektionsthemen findet ihr im Internet (www.turnverband.ch)		
		Anmeldung:	Über das Anmeldetool auf der Homepage www.turnverband.ch oder mit dem offiziellen Anmeldeformular, an: Edith Achermann, Mattenstrasse 11, 6260 Reiden
		Anmeldeschluss:	31. August 2007

*Abteilung Aktive: Roli Bucher
Ressort Gymnastik/Aerobic: Ursi Bucher*



Termine / Kurse / Ausschreibungen



Teku Jugend für Leiterinnen und Leiter von Jugendriegen

Kurs-Nr.:	026-07	Anmeldung:	Bis 31. August 2007 Über das Turnverband-Anmeldetool unter www.turnverband.ch oder mit dem Kursanmeldeformular an: Bettina Banz Nielsenstrasse 1A 6033 Buchrain
Beginn:	Samstag, 15. September 2007		
Dauer:	08.30 – 14.00 Uhr		
Ort:	Sportanlagen Berghof Wolhusen		
Kursleitung:	Roger Felder, Schüpfheim		<i>Abteilung Jugend: Sandra Lauber Ressort Kurse: Roger Felder</i>
Mitbringen:	<ul style="list-style-type: none"> – STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Schreibzeug und Notizmaterial – Persönliche Sportausrüstung für innen und aussen – Getränke und Zwischenverpflegung 		

Kursprogramm Teku Jugend 15. September 2007 in Wolhusen

Für Leiterinnen und Leiter von Mädchen- und Jugendriegen

Sportanlagen Berghof Wolhusen

Zeit	Teku 1	Teku 2	Teku 3	Teku 4
08.00 Uhr - 08.30 Uhr Anmeldungen der Vereine 08.30 Uhr - 08.50 Uhr Organisation in der Turnhalle 08.50 Uhr - 09.10 Uhr gemeinsames Einturnen				
09.15 Uhr - 10.15 Uhr	Brennball Varianten	Alltagsgegenstände Koordination	Reck	Outdoor Orientierungslauf
10.25 Uhr - 11.25 Uhr	Outdoor Orientierungslauf	Brennball Varianten	Alltagsgegenstände Koordination	Reck
11.35 Uhr - 12.35 Uhr	Reck	Outdoor Orientierungslauf	Brennball Varianten	Alltagsgegenstände Koordination
12.45 Uhr - 13.45 Uhr	Alltagsgegenstände Koordination	Reck	Outdoor Orientierungslauf	Brennball Varianten
anschliessend Kursschluss in der Halle				



Termine / Kurse / Ausschreibungen



Teku Frauen/Männer

Kurs-Nr.:	027-07	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass (mit Foto) Kursausweis, Badetuch für die Lektion «Koordination – einmal anders»
Beginn:	Samstag, 15. September 2007		
Dauer:	12.30 – 18.45 Uhr		
Ort:	Ebikon, Turnhallen Wydenhof und Zentralschulhaus	Anmeldung:	Mit offiziellem Kursanmeldeformular (auf www.turnverband.ch) inkl. Mitgliedernummer STV, bis Samstag, 8. September 2007 an: Linda Andergassen, Buchfeldweg 7, 6033 Buchrain
Verpflegung:	Es wird ein Imbiss abgegeben. Getränke und Kuchen werden zum Kauf angeboten.		
Kursleitung:	Mitglieder Abteilung Frauen/Männer und fachspezifische Leiter/Leiterinnen		Bitte unbedingt gewünschte Gruppe und Ersatzgruppe auf der Anmeldung vermerken (z.B. G5, Ersatz G1).
Kurskosten:	Für unentschuldigtes Fernbleiben wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.– erhoben.		<i>Abteilung Frauen/Männer: Rita Eberle Ressort Frauen: Linda Andergassen</i>

Kursprogramm Teku Frauen/Männer, Samstag, 15. September 2007, Ebikon

Zeit	Gruppe1	H	Gruppe2	H	Gruppe3	H	Gruppe4	H	Gruppe5	H	Gruppe6	H
12.30	Besammlng für alle im Wydenhof1 - Kurseröffnung											
12.45-13.00	Gemeinsames Einlaufen											
13.05-14.10	Beweglichkeit/ Kräftigen mit Staby u. Gymball	1	LA Ausdauer	2	Brain Spiele	3	Gesundheit Body Reset	4	Tanz Spiele	5	Koordination - einmal anders	6
14.20-15.25	Brain Spiele	3	Gesundheit Body Reset	4	Tanz Spiele	5	Koordination - einmal anders	6	Beweglichkeit/ Kräftigen mit Staby u. Gymball	1	LA Ausdauer	2
15.25-16.10	Pause mit Imbiss im Wydenhof											
16.10-17.15	Tanz Spiele	5	Koordination - einmal anders	6	Beweglichkeit/ Kräftigen mit Staby u. Gymball	1	LA Ausdauer	2	Brain Spiele	3	Gesundheit Body Reset	4
17.25-18.30	Koordination - einmal anders	6	Beweglichkeit/ Kräftigen mit Staby u. Gymball	1	LA Ausdauer	2	Brain Spiele	3	Gesundheit Body Reset	4	Tanz Spiele	5
18.35	Schluss für alle im Wydenhof1 – Infos, Kursschluss											



Vorstände- und Vereinsleiterkonferenz 18. September 2007 in Hergiswil

Wir werden uns mit dem Thema Riegenübertritt beschäftigen und haben mit Herrn Dr. Max Stierlin vom BASPO einen kompetenten Referenten gewinnen können. Als Vorbereitung für die Konferenz dient der nachfolgende Artikel mit Fragebogen.

Lebensverläufe, altersgerechte Herausforderungen im Sport und Riegeneinteilung im Turnverein von Max Stierlin*

Die Arbeitswelt ändert sich, Berufsbildung und -einstieg dauern länger. Daraus entstehen neue Lebensverläufe auch im Sport. Das hat Folgen für die Bindung an die Vereine und die Ehrenamtlichkeit.

Früher waren die Kinder in der Jugi, erst die Jugendlichen traten in einen Fachsportverein ein. Nach der Berufsaufnahme und der Heirat schied man aus der Aktivriege aus. Viele trugen als Leiter, Funktionär oder Passivmitglied den Verein weiter, in dem die eigenen Kinder ebenfalls mitmachten. Natürlich funktionieren gerade Turnvereine weiterhin so, doch erstreckt sich heute die aktive Sporttätigkeit in altersangepassten Formen und mit Vereinswechseln über alle Lebensalter.

Umworbene Kinder

Die Bevölkerung der Schweiz wird gesamthaft älter, die Zahl der Kinder ist kleiner geworden und sinkt weiter. Diese kleinere Altersgruppe wird von immer mehr Vereinen und Sportarten umworben. Konnten unsere Grosseltern im Dorf nur unter drei Sportvereinen wählen (Turnen, Fussball, Ski), so bietet allein heute J+S über 70 Sportarten an. Das zu grosse Angebot schafft bei weniger Nachfragern einen umkämpften Markt. Zudem werben die Fachsportvereine oft schon Kindergärtler an. Das begünstigt zusammen mit der allzu frühen Spezialisierung den zunehmenden Sportartenwechsel. Es wundert daher nicht, dass sich ein grosser Teil der Kinder bereits mit 12 Jahren für einen neuen Verein entschieden hat.

Jugend ist kein Schonraum mehr

Kindheit endete früher mit 15/16 Jahren und dem Abschluss der Volksschule. Mit der Berufslehre begann dann die Jugendphase, die für die jungen Männer mit der Rekrutenschule, Berufseinstieg und Heirat endete. Heute jedoch definiert man die Jugendzeit von 12 bis 18 Jahren. Während sie früher als unbeschwerte Lehrzeit mit einem planbaren Weg zum Beruf angesehen wurde, ist heute der Einstieg in die Berufs- und Erwachsenenwelt zu einem schwer

erkennbaren Trampelpfad geworden. Daher suchen Jugendliche den Anschluss an Cliques Gleichaltriger. Demgegenüber sind die Aktivriegen stark von den bis zu 35-jährigen Erwachsenen geprägt. Darum wollen viele Junge lieber ihre Freizeit weiterhin unter Gleichaltrigen verbringen, als in die Aktivriege überzutreten.

Die jungen Erwachsenen

Diese Lebensphase dauert von 18 bis 28 Jahren. Sie ist heute bestimmt durch Weiterbildung und Berufseinstieg. Man experimentiert mit Lebensstilen und Beziehungen, bis man eine Familie gründet. Junge Erwachsene sind eine gut verdienende und darum umworbene Zielgruppe, auch und gerade im Sport. Sie nehmen neue Trends auf, die der wachsende Markt anbietet. Sie sind durchaus auch bereit, Verantwortung zu übernehmen, denn jede/-r Sechste bereitet sich in der J+S-Ausbildung auf eine Leiteraufgabe vor.

Turnvereine behalten ihre Mitglieder bis etwa 35 Jahre in den Aktivriegen. Doch der folgende Wechsel zur Frauen- oder Männerriege macht einmal mehr bewusst, dass man sich von der Jugendzeit verabschieden muss.

Die mittleren Erwachsenen

Diese Lebensphase dauert etwa von 35 bis 50 Jahre. Sie ist geprägt und stark belastet durch Berufsausübung und die Erziehung der Kinder. Daher trainieren viele allein oder mit Kollegen oder besuchen Fitnesszentren. Trotzdem finden wir in dieser Altersgruppe immer noch die Vorstandsmitglieder. Für junge Mütter weist das Muki-Turnen oft den Weg zurück in den Verein oder sogar zu einer Leiteraufgabe. Wir müssen uns fragen, ob «Frauen» / «Männer» noch eine attraktive Riegenbezeichnung ist.

Die reiferen Erwachsenen

Die nächste Altersgruppe ist heute unternehmungslustig und aktiv. Die Kinder sind erwachsen und ausgeflogen. Nun hat man Zeit und Mittel für eigene Interessen und kann wieder aktiv Sport treiben, um gesund und fit zu bleiben. Es ist in diesem Alter nichts Besonderes mehr, in der Öffentlichkeit zu joggen oder auf dem Bike auszufahren. Sie fühlen sich jünger und aktiver als das traditionell vorgegebene Bild von «Senioren» oder «Veteranen». Daher sind solche Bezeichnungen eigentlich überholt.



Vorstände- und Vereinsleiterkonferenz 18. September 2007 in Hergiswil

Die aktiven Älteren

Auf die Pensionierung folgt heute das «aktive Alter» oder der Unruhestand. Man ist wirtschaftlich sichergestellt und hat viel frei verfügbare Zeit. Der Ausdauerbereich (Wandern, Nordic Walking) hilft, die Leistungsfähigkeit zu erhalten. Viele sind bereit, neue soziale Verpflichtungen über die eigene Familie hinaus einzugehen. Auch der Sport könnte hier viele Helfer finden.

Späteinsteiger und Rückkehrer

Wir binden uns also nicht mehr ein Leben lang an den gleichen Verein, sondern suchen wie in andern Lebensbereichen auch im Sport altersangepasste Herausforderungen. Darin zeigen sich die Neuorientierungen in heutigen Lebensverläufen. Ein Turnverein sollte seine Werbebemühungen auf alle Altersgruppen ausrichten, nicht nur auf Kinder für die Jugi. Darin liegen echte Chancen, denn viele Erwachsene wollen wieder in einem Sportverein mit einem altersgerechten, breit gefächertem Angebot mitmachen. Geselligkeit und Gesunderhaltung werden jetzt wichtiger als Sieg und Medaille.

Leiter rekrutieren in neuen Altersgruppen

Die J+S-Leiterausbildung ist auf die Übergangsphase zwischen Jugendlichen und jungen Erwachsenen ausgerichtet. Ist es aber noch richtig, nur in diesem Alter die Leiter für Kinder zu rekrutieren? Wäre es nicht sinnvoll, gerade für die jüngeren Kinder gezielt Leiter-Ehepaare in der Neuorientierungsphase nach dem Ausfliegen der eigenen Kinder abzuholen? Dazu müssten wir auf diese Altersgruppe ausgerichtete Wieder- und Spät-Einsteigerkurse anbieten.

Neue Zukunfts-Modelle für die Turnvereine

Es ist also angezeigt, in den Turnvereinen neue Überlegungen zu Mitgliedschaft und Riegenbildung zu machen. Das tun schon viele Vereine und machen Erfahrungen mit neuen Modellen. Davon können auch andere für ihre Zukunftsplanung profitieren.

* Dr. Max Stierlin ist wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bundesamt für Sport (BASPO) und Dozent an der Hochschule in Magglingen



Die Jugi führt viele Kinder in den Vereinssport ein und fördert breitgefächerte sportliche Fähigkeiten. Auf dieser Grundlage suchen sich viele Jugendliche mit 11/12 Jahren eine Fachsportart ausserhalb des Turnvereins.



Nicht alle treten mit 16 Jahren gleich zu den Aktiven über, sondern suchen vorerst vielfältige sportliche Herausforderungen mit Gleichaltrigen. Die polysportive Aktivriege wird für junge Eltern wieder attraktiv, viele Mütter finden über das Muki-Turnen in den Turnverein (zurück).



Ältere sind heute nicht nur im Sport «jünger» und aktiver. Sie suchen altersangepasste Herausforderungen mit grossem Erlebniswert, regelmässigem, geselligem Treffen und gemeinsamen Tätigkeiten in der Natur. Die «Senioren» gibt es so nicht mehr.



Vorstände- und Vereinsleiterkonferenz Vorbereitungsblatt

Verein/Riege:

1. In welchem Alter kann man in eurem Verein/Riege mitmachen?

von _____ bis _____ Jahre

2. Wieviel % der Mitglieder wechseln in die nächst höhere Altersstufe im Verein?

_____ von der Jugendriege zu den Aktiven

_____ von den Aktiven zu den Frauen-Männer

_____ von den Frauen-Männer zu den Senioren

3. Wie hoch ist die Anzahl Leiter bei euch im Verhältnis zu den Mitgliedern?

_____ Anzahl Leiter

_____ Anzahl Mitglieder

4. Wieviel Neueintritte habt ihr jährlich (Durchschnitt der letzten 3 Jahre)?

_____ Total

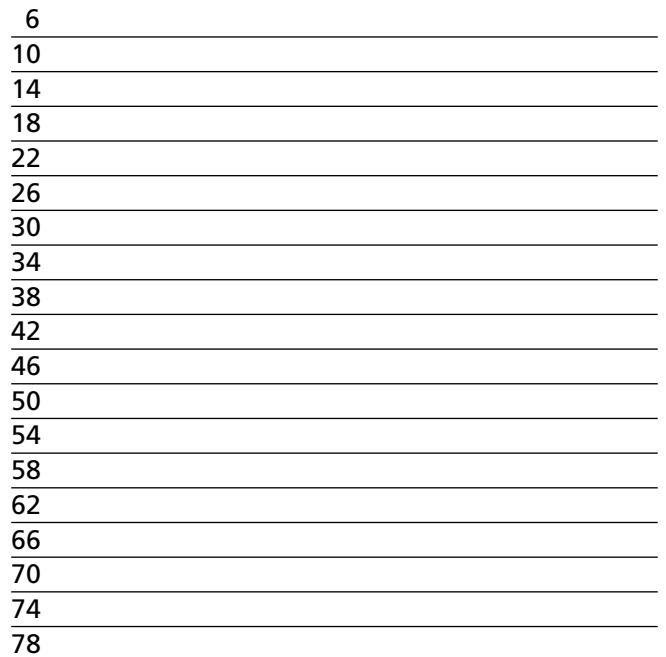
_____ davon waren schon einmal dabei

_____ davon kommen von einer anderen Riege

_____ davon sind Quereinsteiger

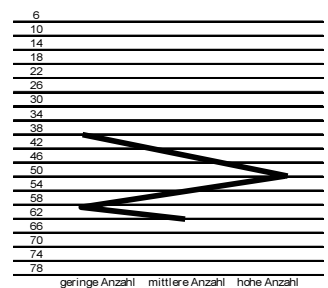
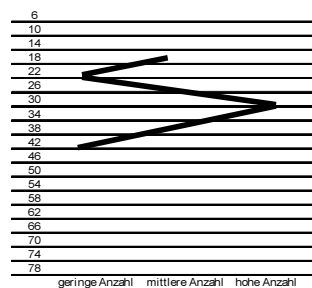
5. Was für Ideen habt ihr schon ausprobiert, um neue Mitglieder zu gewinnen bzw. die bestehenden Mitglieder zu halten (z.B. Ferienpass, öffentliches Probetraining, Auftritt am Dorffest, Skiturnen, usw.)?

6. Bitte versucht, mit einer Kurve darzustellen, wie viele Mitglieder in welcher Altersgruppe ungefähr vertreten sind:



geringe Anzahl mittlere Anzahl hohe Anzahl

Beispiele



Wir erwarten keine genaue Mitgliederstatistik, sondern einen generellen Eindruck der Situation.

Bitte dieses Blatt ausgefüllt an die VLK mitnehmen

Pro Verein/Riege ein Exemplar.

SPARSTRÜMPFE PROFITIEREN DREIFACH.



Die drei Sparmodelle sind frei kombinierbar und kumulierbar.

**Achtung,
fertig, stopp.**

Kollektiv spart 25%,
BENEFIT spart 50%,
myDoc spart bis zu
14% Prämien.

FELDER UND VOGEL

Profitieren Sie vom exklusiven Kollektivvertrag und den CONCORDIA Sparmodellen. Diese Angebote gelten ebenso für Ihren Lebenspartner und Ihre Kinder, sofern sie im gleichen Haus leben.

● **1. Prämienstopper: 25 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen.**

Mit der Kollektivversicherung gewährt Ihnen die CONCORDIA auf die attraktiven Zusatzversicherungen bis zu 25 % Rabatt.

● **2. Prämienstopper: 50 % Prämienreduktion mit BENEFIT.**

BENEFIT ist das umfassende Versicherungspaket mit bis zu 50 % Rabatt bei den Zusatzversicherungen im ersten Vertragsjahr. Kinder sind sogar ganz gratis. BENEFIT können Sie mit Sparmodellen wie der Hausarztversicherung myDoc und HMO kombinieren.

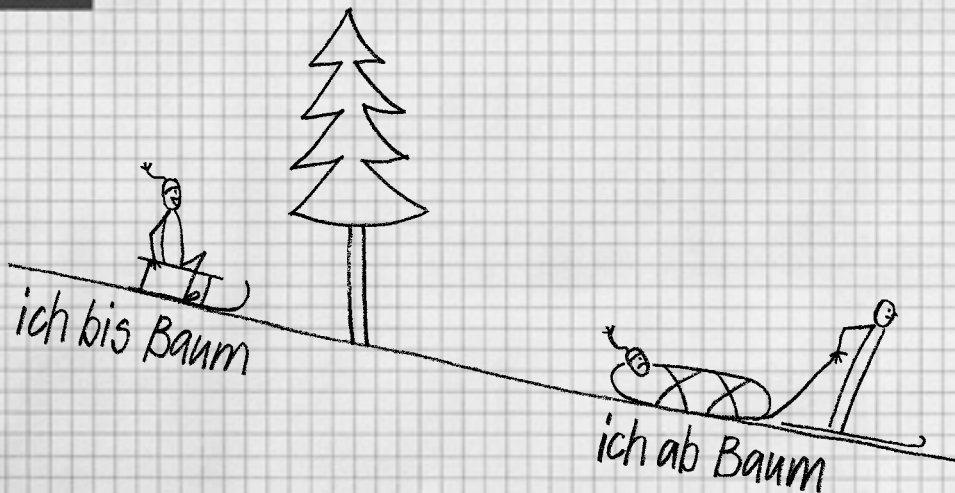
● **3. Prämienstopper: bis zu 14 % günstiger mit dem Hausarztmodell myDoc.**

Die CONCORDIA anerkennt die meisten Hausärzte. Sie müssen Ihren Hausarzt also nicht wechseln und können trotzdem von myDoc profitieren. Die Liste mit den anerkannten Praxen finden Sie im Internet bei www.concordia.ch.

Das Sparen an Leistungen, Service und Beratung hingegen ist für die CONCORDIA kein Thema. Profitieren Sie mit, verlangen Sie eine Offerte. Gratis-Infoline 0800 55 93 55.

CONCORDIA

Schadensskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagenturen Sursee, Seetal-Rental,
Willisau-Entlebuch, Luzern und Sarnen



Termine / Kurse / Ausschreibungen



J+S-Grundkurs «Turnen»

Kursnummer: LU 8111.2/7	Kurskosten: Fr. 150.–, inkl. Übernachtung Erwerbsausfallentschädigung wird ausbezahlt.
Organisator: BKD Luzern, Abteilung Sport	
Kursbeginn: Freitag, 28. September 2007	Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, die ca. zwei Wochen vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden. – Schreibzeug – STV-Bildungspass
Kursdauer: 28. September, 10.00 Uhr bis 30. September 2007, 12.00 Uhr und 5. Oktober, 10.00 Uhr bis 7. Oktober 2007, 12.00 Uhr	
Kursort: Willisau	Anmeldung: Mit offiziellem J+S Kurs-anmeldeformular (11-stellige AHV Nummer nicht vergessen!) bis: Samstag, 28. Juli 2007 , an den J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (online oder schriftlich) an Jugend + Sport Luzern weiter (cornelia.hofer@lu.ch)
Kursziel: Verantwortungsvolle, fachtechnisch, sozial und methodisch kompetente Leiter/-innen nach den Richtlinien von Jugend + Sport ausbilden.	<i>Abteilung Logistik: Roli Bucher</i> <i>Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli</i>
Bedingung: 18 Jahre (Geburtstag im Kalenderjahr)	
Kursleitung: Evelyne Egli-Stettler, evi.egli@hispeed.ch	



Teku SIE + ER Seniorinnen/Senioren

Kursnummer: 032-07	Kurskosten: Keine
Kursbeginn: Samstag, 13. Oktober 2007	Mitbringen: – STV-Mitgliederausweis und Bildungspass – Gymnastikmatte
Kursdauer: 9.00 – 16.15 Uhr	
Kursort: Meggen	Anmeldung: Mit offiziellem Kursanmeldeformular bis: Samstag, 29. September 2007 , an: Margrit Weber, Hausmatt 21, 6405 Immensee oder webma4@bluwin.ch
Kursziel: Bekannte Wege verlassen - Neues erforschen	<i>Abteilung Seniorinnen/Senioren</i> <i>Ressort: Otto Suter</i>
Kursleitung: Marlys Anderhalden, Evi Rüfenacht, Josef Imfeld, Otto Niederberger, Peter Wallimann	



Termine / Kurse / Ausschreibungen



J+S-Grundkurs «Gymnastik und Tanz»

Kursnummer:	LU 2911/7	Kurskosten:	Fr. 200.–, inkl. Übernachtung Erwerbsausfallentschädigung wird ausbezahlt.
Organisator:	BKD Luzern, Abteilung Sport	Mitbringen:	Gemäss Kursunterlagen, die ca. zwei Wochen vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden. - Schreibzeug - STV-Bildungspass
Kursbeginn:	Montag, 1. Oktober 2007	Anmeldung:	Mit offiziellem J+S Kurs- anmeldeformular (11-stellige AHV Nummer nicht vergessen!) bis: Mittwoch, 1. August 2007 , an den J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (online oder schriftlich) an Jugend + Sport Luzern weiter (cornelia.hofer@lu.ch)
Kursdauer:	1. – 6. Oktober 2007		
Kursort:	Willisau		
Kursziel:	Verantwortungsvolle, fachtech- nisch, sozial und methodisch kom- petente Leiter/-innen nach den Richtlinien von Jugend + Sport ausbilden.		
Bedingung:	18 Jahre (Geburtstag im Kalenderjahr)		
Kursleitung:	Katja Felder, katjafelder@bluewin.ch		

*Abteilung Logistik: Roli Bucher
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli*



Kitu WK

Kurs-Nr.:	033-07	Mitbringen:	STV-Mitgliederausweis und Bildungspass (Datum bitte selber eintragen)
Beginn:	Samstag, 20. Oktober 2007	Anmeldung:	bis Samstag, 15. September 2007 , an: Martina Obi, Ausserdorf 8, 6218 Ettiswil, Tel. 041 980 48 64 oder martinaobi@starnet.ch STV-Mitgliedernummer unbedingt angeben.
Dauer:	8.30 – 12.45 Uhr (3 Lektionen)		
Ort:	Stans, Sportanlage Eichli		
Kursziel:	Aus- und Weiterbildung im Kinderturnen		
Kursleitung:	Leiterinnen-Team Kitu		

*Abteilung Jugend: Sandra Lauber
Ressort Kinderturnen: Cornelia Sigrist*



Termine / Kurse / Ausschreibungen



J+S-Grundkurs «Coach»

Kursnummer: LU CO 3/7	Kurskosten: Keine
Organisator: BKD Luzern, Abteilung Sport	Mitbringen: Gemäss Kursunterlagen, die ca. zwei Wochen vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden. – Schreibzeug – STV-Bildungspass
Kursbeginn: Donnerstag, 18. Oktober 2007	
Kursdauer: 18.30 – 22.00 Uhr	
Kursort: Luzern	Anmeldung: Mit offiziellem J+S Kurs-anmeldeformular (11-stellige AHV Nummer nicht vergessen!) bis: Samstag, 18. August 2007, an den J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (online oder schriftlich) an Jugend + Sport Luzern weiter (cornelia.hofer@lu.ch)
Kursziel: Kompetente Vereins-Coaches nach den Richtlinien von Jugend + Sport ausbilden.	
Bedingung: 18 Jahre (Geburtstag im Kalenderjahr)	
Kursleitung: Cornelia Hofer, cornelia.hofer@lu.ch	
Teilnahmeberechtigt: J+S-Coach (die Weiterbildung alle zwei Jahre ist obligatorisch)	<i>Abteilung Logistik: Roli Bucher Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli</i>



AGENDA Netzballkurs der Abteilung Frauen/Männer

Ein Datum, das man sich unbedingt merken sollte: Nähere Informationen folgen im *inform* 5.

Samstag, 20. Oktober 2007, Alpnach

Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmer/-innen

Abteilung Frauen/Männer: Silvia Butscher

Gesucht

Schiedsrichter

für den Ringsport.

Kannst du dir vorstellen als **Schiedsrichter/ Kampfrichter** die Farben des Ringer-Club Willisau zu vertreten?

Weitere Auskünfte gibt dir gerne:
Werner Bossert, Telefon 079 622 54 83

Gesucht:



Fit-Gymnastik-Leiter/-in

für vereinsunabhängiges Turnen im Stadtturnverein Luzern, jeweils am Mittwoch von 18.15 bis 19.15 Uhr in Luzern (Maihof-Turnhalle).

Bitte melden bei:
Verena Wegmüller, Telefon 041 375 77 22 G
v.wegmueller@hispeed.ch



Termine / Kurse / Ausschreibungen



J+S-Modul Fortbildung «Teku Aktive und Jugend»

Kursnummer:	STV-69 106222.220	Teilnahmeberechtigt:	J+S-Leiter/-innen Geräteturnen, Gymnastik und Tanz, Leichtathletik oder Turnen
Organisator:	Turnverband Luzern, Ob- und Nidwalden	Kurskosten:	Für Verbandsmitglieder keine
Kursbeginn:	Samstag, 27. Oktober 2007	Mitbringen:	Gemäss Kursunterlagen, die ca. 10 Tage vor Kursbeginn persönlich zugestellt werden. – Schreibzeug – STV-Bildungspass
Kursdauer:	8.00 – 17.00 Uhr	Anmeldung:	Mit offiziellem J+S Kursanmeldeformular (11-stellige AHV-Nummer nicht vergessen!) bis Montag, 27. August 2007 , an den J+S-Coach des Vereins. Dieser leitet die Anmeldung (online) über: www.baspo.ch (oder schriftlich) an den STV in Aarau, Sachbearbeiterin Rosmarie Wyss, weiter.
Kursort:	Sportzentrum Schlossfeld, Willisau		
Kursziel:	J+S-Weiterbildungspflicht erfüllen: • Geräteturnen • Gymnastik und Tanz • Leichtathletik • Turnen – Vertiefung der Unterrichtskompetenz – J+S-Leiter/-innen technisch, methodisch weiterbilden – J+S-News 2007 vermitteln		
Bedingung:	18 Jahre (Geburtstag im Kalenderjahr)		
Kursleitung:	Ruedi Krummenacher Sempach-Station ruedi.krummenacher@bluewin.ch		

*Abteilung Logistik: Roli Bucher
Ressort Jugend + Sport: Hans Bürkli*



**Effizienz,
Geschick und
Schnelligkeit ...**

... zählen im Sport. Unsere Stärken sind Zuverlässigkeit, Termintreue, Qualität und Flexibilität. Wir fahren seit mehr als 14 Jahren die Mannschaften der Kloten Flyers. Vertrauen Sie unserem Powerplay.

Informationen und Reservationen unter www.eurobus.ch

EUROBUS[®]
+

Reisen mit Genuss.

Aargau	056 461 61 61	Ostschweiz	071 446 14 44
Basel	061 711 55 77	Zentralschweiz	041 496 96 99
Bern	031 996 13 13	Zürich	044 444 14 44

FITNESSMODE

Grendel 11 Luzern 041 410 56 21 www.balletto.ch

Balletto

BALLETT & TANZMODE



...weil verrückt



afz
Goldschmiede
Alfred Zürcher

Flecken 20 6023 Rothenburg 041 280 75 20 www.alfredzuercher.ch

H E C H T



DISTILLERIE AG

6204 SEMPACH-STADT TELEFON 041 460 14 28 TELEFAX 041 460 14 10

Eigenbrand-Spirituosen

Mineralwasser

Obstsäfte

Weine

Bier

**IHR GETRÄNKELIEFERANT
FÜR JEDEN ANLASS!**

Montag geschlossen.

Di. bis Fr. 9.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 offen

Sa. 8.00 – 16.00 durchgehend offen.